

Modulbeschreibung

Master of Science FH in Nursing

Ambulant vor stationär – Innovationen im Chronic Care Management

Innovationen im Schweizer Gesundheitswesen sind vor allem in der häuslichen, ambulanten und stationären Langzeitversorgung nötig, um an internationale Entwicklungen und Empfehlungen anschliessen zu können. In der föderal strukturierten und finanzierten Gesundheitsversorgung, welche die stationäre Akutversorgung priorisiert, besteht ein besonders hoher Bedarf an neuen Dienstleistungen und Allianzen in der Primärversorgung. Hier können Pflegewissenschaftler/innen mit geschärftem Blick auf Innovationen einen wichtigen Beitrag leisten.

Instabile und dauerhafte Krankheitsverläufe und Unfallfolgen beeinträchtigen das Wohlergehen und die Lebensqualität der Patient/innen, die zuhause oder in einer gemeindenahen Institution leben. Dies beeinflusst ebenso die Kostenentwicklung im Gesundheitswesen. Daher besteht Handlungs- und Innovationsbedarf auf drei Ebenen: auf Systemebene (Chronic Care Management), auf Betriebsebene (Prozessmanagement) und auf Ebene der Patient/innen (Case Management, Selbstmanagement). Gemäss nationalen und internationalen Empfehlungen sind deshalb Versorgungsmodelle für die gemeindenahen Gesundheitsversorgung zu entwickeln, und dabei Technologien für assistiertes Leben zuhause zu nutzen. Ebenso sind Prozessverbesserungen in der interinstitutionellen und interprofessionellen Zusammenarbeit und ein durchdachter Personalmix zentral.

In diesem Modul erarbeiten die Studierenden mit Firmen, Behörden, Leistungserbringern und/ oder Kostenträgern gezielt Lösungen und tragen mit ihrem pflegewissenschaftlichen Know-how zur Produkte- oder Dienstleistungsentwicklung bei.

Handlungskompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ die Relevanz und Entwicklungsbedarfe, inkl. eHealth, in der häuslichen Gesundheitsversorgung zu argumentieren ■ die häusliche und gemeindenahen Langzeitpflege an den Prinzipien des Chronic Care Managements auszurichten ■ den Bedarf für innovative pflegerische Produkte oder Arbeitsprozesse auszuloten und zu priorisieren ■ die Patient/innenperspektive und die Selbstmanagementförderung in der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen zu gewährleisten ■ pflegewissenschaftliches Know-How in die Zusammenarbeit mit Akteur/innen oder Produzent/innen im Gesundheitswesen zu integrieren.
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nationale und internationale Diskurse zum Chronic Care Management ■ Selbstmanagement und Case Management als Angebote insbesondere in klinisch und finanziell instabilen Patient/innensituationen ■ E-Health Strategie Bund und Kantone und Umsetzung des elektronischen Patientendossiers ■ Entwicklung und Implementation von pflegeerleichternden Produkten: High-Tech Home Care (HTHC) und technisch unterstütztes Leben zuhause (Ambient assisted living, AAL) ■ Zusammenarbeit zwischen Leistungserbringern und Industrie ■ Sozialversicherung und ihre Potenziale und Hürden für dauerhafte Gesundheitsbeeinträchtigungen

- Innovationsbedarf und Innovationsstau in der häuslichen Pflege und Ansätze für die integrierte Versorgung
- Gesundheitliche Unterversorgung v. a. in ländlichen Regionen und neue Berufsrollen von klinischen Pflegeexpert/innen MSc in der Primärversorgung
- Beispiel eines innovativen Ansatzes: Anstellung von pflegenden Angehörigen in der Spitex und Anerkennung von Kompetenzen für die berufliche Qualifikation im Gesundheitswesen

Lehr- und Lernmethoden	Lehrgespräche, Peer Mentoring, angeleitetes Selbststudium
Leistungsnachweis	Mündliche Präsentation
Ausgewählte Literatur	<p>Ahmad, N.; Ellins, J.; Krelle, H. & Lawrie, M. (2014). <i>Person-centred care: from ideas to action. Bringing together the evidence on shared decision making and self-management support</i>. London: The Health Foundation.</p> <p>Bischofberger, I. & Rex, C. (2013). Case Management in der Spitex – klinische und koordinative Aufgaben aus einer Hand. <i>Case Management</i>, 10(3), 127–131.</p> <p>Corbin, J.M. & Strauss, A.L. (2004). <i>Weiterleben lernen – Verlauf und Bewältigung chronischer Krankheit</i> (Vol. 2., überarb.). Bern: Huber.</p> <p>Donald, F.; Martin-Misener, R.; Carter, N.; Donald, E.E.; Kaasalainen, S.; Wickson-Griffiths, A.; Lloyd, M.; Akhtar-Danesh, N. & DiCenso, A. (2013). A systematic review of the effectiveness of advanced practice nurses in long-term care. <i>Journal of Advanced Nursing</i>, 69, 2148–2161.</p> <p>Laurant, M.; van der Biezen, M.; Wijers, N.; Watananirun, K.; Kontopantelis, E. & van Vught, A. (2018) Nurses as substitutes for doctors in primary care. <i>Cochrane Database of Systematic Reviews</i>, Issue 7. Art. No.: CD001271. DOI: 10.1002/14651858.CD001271.pub3.</p> <p>Otto, U.; Brettenhofer, M. & Tarnutzer, S. (2015). Telemedizin in der älteren Bevölkerung. <i>Therapeutische Umschau</i>, 72(9), 567–575.</p> <p>Schaeffer, D.; Hämel, K. & Ewers, M. (2015). <i>Versorgungsmodelle für ländliche und strukturschwache Regionen</i>. Anregungen aus Finnland und Kanada. Weinheim: Beltz/Juventa.</p>
Modulverantwortung	Iren Bischofberger, Prof. Dr., MScN Studiengangleitung
Dozierende	<p>Barbara Bretscher, RN, MScN, Care Managerin, Klinik für Traumatologie, UniversitätsSpital Zürich</p> <p>Stefan Essig, Dr. med. et PhD, Institut für Hausarztmedizin & Community Care, Luzern</p> <p>Ulrich Otto, Prof. Dr., Sozialgerontologe, Leiter Careum Forschung</p> <p>Peter Lude, Dr. phil., Vize Gemeindeammann Bad Zurzach, Psychotherapeut und Tetraplegiker</p> <p>Nadja Münzel, RN, MAS, Geschäftsführerin ParaHelp</p> <p>Jana Renker, BSc, CAS Case Management, Unternehmerin für Sozialversicherungsrecht und Case Management</p> <p>Urs Zanoni, lic. oec., MPH, Oekonom, Journalist, Geschäftsführer fmc</p>
Voraussetzungen	Zulassung zum Studiengang MSc in Nursing
Modulcode	MSN_34
Modulreihenfolge	Modul 4 im Studienbereich „Pflege- und Gesundheitswissenschaft“
Modultyp	Pflichtmodul in den Schwerpunkten "Applied Research" und "Clinical Excellence"
Lernzeit/ECTS	240 Stunden, 8 ECTS
Modulkosten	Pauschale für Gesamtstudiengang
Unterrichtssprache	Deutsch